

141/58-60

- 2) s. ebenda das Register zu Serie 14 [=R 14] dessen Briefwechsel der Jahre 1668 und 1669 auf S. 705f., der voller Attacken gegen Frankreich und insbesondere dessen Residenten bei den eidg. Orten, François Mouslier, ist
- 3) s. ebenda AH 111/62 spez. auch Anm. 1
- 4) s. EA VI 1, 1537 unter dem Jahre 1668
- 5) Möglicherweise ist damit Zurlaubiana AH 64/5 gemeint.
- 6) s. etwa EA VI 1, 755 e, ferner 765 b und 766 c, wo freilich bloss indirekt die Rede davon ist

---

Original, Siegel beschädigt - AH 141, 131-132 - Blatt 132<sup>r</sup> leer

## 59

1720 Dezember 27., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [ALT] LANDAMMANN [UND DERZEITIGEM RATSHERRN JOSEF ANTON] "DE REDING" [AN ABBÉ BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

---

*"Je Vous rand mille remerciements de[s] ... [souhais] Obligents que vous me faites par L'honneur de Vostre Lettre du 24 de ce mois al Occassion de La nouvelle anneé[!]; ie ... [m'honore] de Vous La ... [souhaiter] avec un[e] infinité des Suivantez accompliez de plus parfaitez prosperitez; et â moj dans Le Cours dicelles L'occassion de Vous pouvoir ... [témoigner] que persone peut estre avec un attaschement plus sincere que ... [j'ai] L'honneur d'estre ...".*

---

Original - AH 141, 133-134 - Blatt 133<sup>v</sup> und 134<sup>r</sup> leer

## 60

1698 Januar 25., Rom

A

SCHREIBEN VON MICHEL [ANGELO DI] CONTI<sup>1</sup>, ERZBISCHOF VON TARSUS, AN SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN UND RÄTE DER KATH. ORTE

---

*"Umb das E. HH.ten ich ein Kennzeichen Meiner vermehrten observanz bescheine, und den anlass verschaffe in denen angelegenheiten dises hauses [Conti] beliebigen antheil Zu nemmen, Thuen ich denen selben mit grosser beschmertzung den in Wenig Tagen [d.h. am 20. Januar 1698] Ervolgten Tödtlichen Hintritt [des] Hr. Cardinal [Giovanni Nicola] Conti Meines Vatters [Carlo Conti] brueder, wüssenhaft machen; Mir ist Mehr als bekanth, dass Ewer hochgeachte HH.ten Eine*

*besondere lieb mir Jmmerdar bezeügen; dahero hoffe, Sie dises Mein officium vor genemb halten, und mit einigen dero befelchen begleiten werden, Massen ich mich vor alle Zeit bestäte. ...".*

1) Dieser war von 1695 bis 1697 Nuntius bei den kath. Orten.

---

Übersetzung wohl aus dem Italienischen, vermutlich aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat Kaspar** Zurlauben  
AH 141, 135 - Blatt 135<sup>V</sup> leer

## 61

[1581 Juli 26.]

A

ARTIKEL, WELCHE VON [ALT] LANDAMMANN [UND DERZEITIGEM TAGSATZUNGSGESANDTEN] VON APPENZELL [BARTHOLOMÄUS] DÄHLER [ANLÄSSLICH DER TAGSATZUNG DER IX KATH. ORTE VOM 26. JULI 1581 IN LUZERN]<sup>1</sup> VORGETRAGEN WURDEN

EA IV 2, 1063 Art. 96

---

*"Diese Artickel hatt [alt] Landt Amman [Bartholomäus] Theiler [=Dähler] von Appenzell Fürtragen und anzogen [das] Rynthal [=Rheintal] belangende[:]*

- [1.] ... von wegen schatzung des wyns sige etwas missbruch und unordnung entstanden umb das die underthonnen sich dessen am massend einem Landtvogt [- damals war dies Kaspar **Meyenberg**, von Baar -] den Wyn Ze schetzen, da aber ansächenlich und weger die [im Rheintal] Re[g]ierenden [VIII] Ordten [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] sollches durch den [landes]hauptmann ... [der Abtei] S. Gallen [in Wil - damals war dies Jost von **Bonstetten**], Landtvogt Zuo Sargans [- damals war Daniel **Dettling** Landvogt der Grafschaft Sargans -], oder andre so sy dar Zuo verordnen möchten bescheche, gienge mit minder Kosten Zuo und wurden sollche Misbrüch fürkomen
- [2.] ... so hadt unser Lieben frowen pfrundt Zuo Thal enert Ryns [=Rhein, konkret in Vorarlberg] vil guedter hend die [Dorfgenossen] von Thal und [die Bürger von] Rynegk [=Rheineck, das nach Thal pfarrgenössig war] bishar selbs under einanderen nach Jrem gfallen one vorwüssen des Landtvogts verlichen, dessen die Landtlüt Zuo Appenzell so den dritten theil da hend beschwärt begerendt das es einem Landtvogt Zuo verlichen bevolchen werde,
- [3.] ... so man gmeine werck an Landtstrassen und sonst thut gryfft man unser frowen pfruond wyn an, und das thuondt die Underthanen unangsehen das den gesagten von Appenzell der dritd theil gehördt,